

PRESSEMITTEILUNG



Endrunde beim Deutschen Kita-Preis

Das sind die Finalisten in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“

Zehn Initiativen für frühe Bildung im Finale des Deutschen Kita-Preises / Fünf werden 2018 ein Preisgeld zwischen 10.000 und 25.000 Euro erhalten / Experten-Teams besuchen Finalisten im Januar / Finalisten der Kategorie „Kita des Jahres“ folgen in den nächsten Tagen

Berlin, 11. Dezember 2017. Der Deutsche Kita-Preis geht in die heiße Phase: Von insgesamt 15 nominierten Bündnissen, die sich an ihrem Heimatort für die frühe Bildung, Betreuung und Erziehung einsetzen, ziehen jetzt zehn in die Endrunde ein. Die Finalisten kommen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Sachsen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen. Eine vollständige Liste der Initiativen folgt am Ende des Textes.

Alle zehn Bündnisse dürfen Repräsentanten zur Preisverleihung am 3. Mai in Berlin schicken – hier werden fünf von ihnen eine Auszeichnung in der Kategorie „Lokales Bündnis des Jahres“ erhalten: Der Erstplatzierte darf 25.000 Euro mit nach Hause nehmen, vier Zweitplatzierte erhalten jeweils 10.000 Euro. Das Rennen um einen Platz auf dem Treppchen beginnt bereits in den kommenden Wochen: Dann werden alle Finalisten von einem Experten-Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung besucht. In Gesprächen mit den Bündnismitgliedern und in einem gemeinsamen Workshop machen sich die Fachleute ein genaues Bild von der Arbeit des Bündnisses. Wer von den Finalisten eine der fünf Auszeichnungen erhält, entscheidet eine unabhängige Jury Anfang Mai. Fest steht aber schon jetzt: Bei einem so vielfältigen Engagement für eine gute frühe Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland gewinnen auf jeden Fall die Kinder.

Neben einem lokalen Bündnis wird im Mai auch eine Kita des Jahres ausgezeichnet – die Finalisten in dieser Kategorie geben die Organisatoren in den nächsten Tagen bekannt. Auch hier stehen 65.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, so dass der Preis insgesamt mit 130.000 Euro dotiert ist. Mehr als 1.400 Kitas und kommunale Bündnisse hatten sich im Frühjahr beim Deutschen Kita-Preis beworben. Die neue Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesfamilienministeriums und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung und dem Didacta-Verband. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Gefördert vom:



Medienpartner:



Kooperationspartner:



Diese 10 Bündnisse sind Finalisten des Deutschen Kita-Preises:

Bayern

- Bürgernetzwerk Trebgast, Trebgast

Berlin

- Naturwissenschaftlicher und kultureller Bildungsverbund, Berlin

Brandenburg

- Hand in Hand, Falkenberg/Elster

Bremen

- Projektgruppe Quartiersbildungszentrum Blockdiel, Bremen

Hamburg

- Bildungshaus Lurup, Hamburg

Niedersachsen

- Uslar für Familien, Uslar
- Bildungshaus Rehburg-Loccum, Rehburg-Loccum

Nordrhein-Westfalen

- Netzwerk der Herner Familienzentren, Herne

Sachsen

- Christliches Kinderhaus Ankerplatz, Zethau

Thüringen

- Gemeinde Kyffhäuserland, Kyffhäuserland

Weitere Informationen zu allen Finalisten gibt es unter
www.deutscher-kita-preis.de/finalisten-2017

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung und dem Didacta-Verband. Ziel ist es, gemeinsames Engagement für gute Qualität in Kitas und für Kitas sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Deßauer
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Tel.: 030 25 76 76 892
Fax: 030 25 76 76 10
E-Mail: viktoria.dessauer@dkjs.de

Gefördert vom:



Medienpartner:



Kooperationspartner:

